

Green Value-Report

Ausgabe Nr. 4, März 2025
www.green-value-sce.eu

Die Genossenschaft für
Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Bio-Rohstoffe

Grußwort des Vorstandsvorsitzenden

Andreas Jelinek zu den Aktivitäten in Paraguay



**3%
Mindest-
verzinsung
gezahlt
in 2024**

Vorstand Andreas Jelinek im Dezember 2024

Hallo liebe Freunde, liebe Mitglieder der Green Value SCE hier von der Estancia der Green Value S.A. in Coronel Martinez in der Nähe vom schönen Villarica in Paraguay. Ja, liebe Grüße von hier an Euch zu Eurer Generalversammlung im Jahr 2024. Und nochmal Hand aufs Herz: das Jahr 2024 war ziemlich schwierig, in Deutschland zumindest.

Hier ist es geprägt von einem Aufschwung. Wir haben hier sehr, sehr gute Nachrichten. Paraguay hat „Investment Grade“ bekommen. Für alle diejenigen, die sich nicht so gut auskennen, das ist die erste große amerikanische Ratingagentur, die das Land Paraguay mit Triple B, also dreimal B bewertet und damit letztendlich die Ausfallwahrscheinlichkeit von Anleihen und Schulden in

diesem Land auf ein Minimum reduziert. Also, die Wahrscheinlichkeit wird auf ein Minimum reduziert. Das heißt im Prinzip, dieses Rating, was wird es bedeuten für dieses Land? Für dieses Land wird es bedeuten, dass immer mehr und vor allem viele Investitionen ins Land kommen. Und hier wird es ein neues Wirtschaftswunder geben und einen neuen Aufschwung. Und wir können mit jedem 3 % Aufschwung 1 % der Menschen hier aus der Armut holen. Wir haben leider immer noch etwas über 20 % arme Menschen hier, die laut der UNO als arm definiert werden, also ein gewisses Mindesteinkommen nur haben.

Also ja, wie ging es der Gesellschaft? Die Gesellschaft hat hier sehr erfolgreich gearbeitet, wie ihr seht. Wir haben hier insgesamt die Bäume, ihr seht, sie sind gewachsen. Wenn ihr das Video vom letzten

Jahr euch anschaut, werdet ihr sehen, dass es deutlich zugelegt hat an Stärke und an Höhe. Es wächst Gras, obwohl es jetzt eine ganze Zeit lang sehr trocken war. Und ihr seht, unsere Rinder fühlen sich hier sehr wohl und gedeihen hier prächtig. Hier ist unsere „Kinderstube“ momentan, das heißt also, hier ist Mutter Kind Kuh und hier ha-



Fortsetzung von Seite 1

ben wir sehr, sehr viel, sehr, sehr viel Freude. Vor allem ihr seht, die Rinder genießen hier im paraguayischen Spätfrühling, Frühsommer, bei den Temperaturen hier heute um die 34 Grad den Schatten unter den Bäumen. Wenn ich mich mal mit umdrehe, ihr seht, die sind auch neugierig. Also die Kühe grüßen Euch. Ja, ich hoffe, Ihr habt heute hier viel Spaß. Es ist also nicht gestellt, die sind sehr neugierig und gucken hier gerne zu. Wahrscheinlich passiert hier tagsüber natürlich auch relativ wenig. Und zumal sie kein Internet und kein Instagram haben, ist das wahrscheinlich ziemlich langweilig auf so einem Feld.

Okay, ja, wie ging es uns insgesamt als Unternehmensgruppe La Rivera? Für uns war es ein Jahr der Konsolidierung, denn Krise in Deutschland

heißt komischerweise für uns auch, dass sich Menschen mit Investitionen zurückhalten. Wir haben ein sehr ruhiges Jahr hinter uns.

Aber Konsolidierung ist auch mal wichtig. Vor allen Dingen wichtig, wirklich zu sagen, okay, man findet mal die eigenen Schwachpunkte, kann aus der Wachstumsphase heraus die Schwächen beseitigen. Das haben wir auch getan. Wir haben sehr viel Konsolidierung gemacht, sehr, sehr viel Kostenreduktion, sehr, sehr viel Umstrukturierung sind wir dabei und nutzen die Zeit, hier etwas zu verändern.

Das ganze Thema Rinder und Holz: Der Markt hat sich insgesamt sehr gut erholt. Wir haben jetzt hier vor Weihnachten sehr gut anziehende Fleischpreise, sehr zum Leidwesen

der Paraguayer, die natürlich hier auch im Inland vor Weihnachten das Rindfleisch teurer einkaufen müssen. Ihr würdet wahrscheinlich lachen in Deutschland über diese Preise, aber für hier ist es natürlich viel.

Und was kann man sich für das Jahr 2025 wünschen? Wir wünschen uns jetzt wieder eine starke Wachstumsphase. Wir wünschen uns, dass uns die Leute erkennen hier als ein Paradies, als eine Chance außerhalb von Europa, auch vielleicht in stürmischen Zeiten, hier einen Plan B zu finden. Und wir wünschen uns für 2025 ein friedliches Jahr vor allen Dingen. Und vor allen Dingen bleibt gesund ihr und eure Lieben und haltet uns als Green Value die Treue. In dem Sinne viel Erfolg, wir sehen uns bald wieder, hoffentlich hier in Paraguay.

Der Text ist ein Auszug des Video-Grußwortes zur Generalversammlung 2024, das Original befindet sich auf unserer Webseite www.green-value-sce.eu.



Rinder



Baumbestände im November 2024



Ansicht „Coronel Martinez 2“ von oben

Informationen zur ordentlichen Generalversammlung am 11.12.2024 mit Beschluss auf Ausschüttung eines Mindestzinses über 3,00 %

Der Vorstand informierte zu den wichtigsten Kennzahlen zur Entwicklung der Genossenschaft

Mitgliederzahlen

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zuwachs	36	55	23	45	161	116	114	24	-52	-16	-13	-1
Kumulativ	36	91	114	159	320	436	550	574	522	506	493	492

Gezeichnetes Genossenschaftskapital

2013	2014	2015	2016	2017	2018
1.101.200,00 €	1.968.650,00 €	2.443.800,00 €	2.556.250,00 €	3.779.900,00 €	4.763.300,00 €
2019	2020	2021	2022	2023	04.12.2024
6.035.800,00 €	6.326.900,00 €	6.053.500,00 €	5.868.650,00 €	5.883.500,00 €	5.630.400,00 €

Eingezahltes Genossenschaftskapital

2013	2014	2015	2016	2017	2018
295.673,79 €	869.254,50 €	958.911,78 €	1.040.650,00 €	1.769.207,00 €	2.477.476,00 €
2019	2020	2021	2022	2023	04.12.2024
3.000.326,68 €	3.421.168,51 €	3.497.457,07 €	3.580.346,12 €	3.841.624,19 €	3.929.435,09 €

Sachanlagen und Beteiligungen

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
WPHKW	627.450 €	627.450 €	627.450 €	627.450 €	627.450 €	727.977 €
Immobilien und Grundstücke				50.400 €	683.200 €	1.529.238 €
Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024
WPHKW	727.977 €	727.977 €	727.977 €			
Immobilien und Grundstücke	2.108.720 €	2.412.760 €	2.554.760 €	2.696.760 €	2.810.360 €	2.895.560 €
Beteiligungen		71.747 €	71.747 €	71.747 €	71.747 €	71.747 €

Flächen der Grundstücke in Paraguay

Zeitraum	bis 2018	2019	2020	2021	2022	2023	04.12.2024
Zuwachs in ha	55,85	20,40	10,71	5,0	5,0	4,0	3,0
Gesamtfläche in ha	55,85	70,25	80,96	89,96	94,96	98,96	101,96

Pachteinnahmen

Zeitraum	bis 2018	2019	2020	2021	2022	2023	04.12.2024
Zuwachs	52.314,99 €	30.641,27 €	16.241,70 €	7.547,13 €	11.825,60 €	3.195,00 €	3.881,33 €
Gesamt	52.314,99 €	71.096,26 €	87.337,96 €	94.885,09 €	106.710,75 € zzgl. 19.347,00 €	109.905,75 €	113.787,08 €

Der Ausblick zur Genossenschaft

Über den weiteren Zukauf sowie Flächenzuweisung für die verkauften WPHKW und der Verpachtung dieser agrar- und forstwirtschaftlichen Flächen wird die Genossenschaft auch zukünftig steigende Pachteinnahmen generieren und damit trotz auszahlender Guthaben an ausscheidende Mitglieder den zukünftigen Herausforderungen gewachsen sein. Damit werden wir den positiven Trend der letzten fünf Jahre nicht nur weiter ausbauen sondern steigende Erträge zum Wohle ihrer Mitglieder erwirtschaften können. So werden wir nach der erstmals wieder in 2023 erfolgten Ausschüttung eines Mindestzinses aus der Kenntnis der bisherigen Ertragslage der Genossenschaft auch in 2024 wiederum die Zahlung eines Mindestzinses an die Mitglieder vornehmen können. Mit dem Zuwachs an Holz auf Coronel Martinez 3 liegen wir im Plan. Neben der laufenden Verpachtung prüfen wir weiterhin die Möglichkeit einer Beteiligung an den Investitionen zum weiteren Aufbau des Industrieparks sowie eines neuen Büro- und Wohnprojektes durch unsere Tochtergesellschaft die „La Rivera S.A.“. So könnten wir zusätzliche und breiter aufgestellte Erträge für unsere Mitglieder erzielen. Hierfür wäre

die Errichtung und Entfaltung eines Geschäftsbetriebes unsere Tochtergesellschaft vor Ort mittels Direktinvestition der Mitglieder in den Geschäftsbetrieb erforderlich.

Nicht von ungefähr haben wir dabei das Thema Förderzweck für die Mitglieder unserer Genossenschaft im Fokus. So wurde auch dieses Jahr wieder durch eines unserer Mitglieder die Vereinbarung einer 10%-igen Rabattierung auf die über den Veranstalter „Real Wood S.R.L.“ durchgeführten Investorenreisen nach Paraguay genutzt. Das können wir an dieser Stelle nur nochmals ausdrücklich betonen, um nicht zuletzt auch einen Anreiz für die Mitglieder zu schaffen, sich persönlich vor Ort einen Eindruck von unseren Investitionen zu verschaffen. Unterstützt haben wir mit unserem bereits dreimal erschienenen Newsletter und dem auf der Homepage laufenden Imagefilm Medien zur Erst- und laufenden Information geschaffen. Rabattaktionen wie zur Europameisterschaft auf Neubeteiligungen auch für unsere bestehenden Mitglieder, die wir über unseren Newsletter als auch über E-Mail-Versand und auf unserer Homepage beworben hatten, wurden vereinzelt genutzt.

Weiterhin sind wir im Rahmen der Ausgestaltung des Förderzwecks der Genossenschaft nach wie vor auf der Suche nach einem wirtschaftlich zu nutzendem Objekt und haben bereits ein Mehrfamilienhaus im sächsischen Limbach-Oberfrohna erstbesichtigt und befinden uns in Gesprächen mit dem Verkäufer.

Darüber hinaus sind weitere Ideen im Rahmen der Diskussion in der Generalversammlung gemäß Tagesordnung immer willkommen, was den Förderzweck unserer Genossenschaft nachhaltig stärken kann. Bisher hatten wir hier leider noch



Rinderhaltung



Waldweide

Fortsetzung von Seite 4

keine Unterstützung durch unsere Mitglieder erfahren.

Auch für 2025 wird es für uns eine Herausforderung bleiben, Mitglieder zur Einhaltung der gezeichneten Beteiligungen anzuhalten. So belasten nichtzahlende und auch nicht erreichbare Mitglieder die genossenschaftliche Gemeinschaft zusehends über bilanziell steigende Forderungen fälliger Genossenschaftskapitaleinzahlungen. Über eine konzentrierte Aktion konnten wir über 20.000,00 EUR offene Zahlungen

hereinholen. In diesem Zusammenhang fordern wir die weitere Unterstützung unserer werbenden Mitglieder in ihrer besonderen Rolle und Verantwortung bei der Ansprache der Säumigen sowie der Ermittlung und Bereitstellung der Kontaktdaten. In Fällen, in denen wir zu keiner Lösung kommen, werden wir zum Schutz der Mitgliedergemeinschaft und Bereinigung auch Ausschlüsse von Mitgliedern vornehmen müssen.

Nicht zuletzt erhoffen wir uns mit dem in 2022 erfolgten Wechsel in

den neuen Prüfungsverband „RBGP Rheinisch Bergischer Genossenschafts- und Prüfungsverband e.V.“ eine stärkere Unterstützung bei der Bewältigung der gesetzlichen Anforderungen an unsere Genossenschaft. Aktuell läuft hier noch die erste Prüfung durch den Verband für das Geschäftsjahr 2022, so dass der Prüfbericht noch aussteht. Im Nachgang der Generalversammlung werden wir mit Feststellung der Bilanz dem Verband Prüfbereitschaft für das Geschäftsjahr 2023 melden.



Unsere Neuzugänge



Eukalyptus-Anpflanzung



Jungrinder

Unsere Satzung und Kontakt zu uns
finden Sie im Internet unter www.green-value-sce.eu
oder **Telefon +49(0)3681 7566-52**
und per E-Mail an info@green-value-sce.eu.

12% Wertentwicklung im Förderrahmen garantiert & fast jeder hat Anspruch - nachrechnen lohnt sich

Änderung bei vermögenswirksamen Leistungen, Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie

Heute sprechen wir mit dem Vorstand der Green Value SCE, Torsten Dietze, über die Änderungen bei den vermögenswirksamen Leistungen und staatlichen Förderungen wie der Arbeitnehmersparzulage und der Wohnungsbauprämie.

Erhöhung der Einkommensgrenzen

Frage: Beginnen wir mit der Arbeitnehmersparzulage. Was hat sich 2024 konkret geändert?

Torsten Dietze: Eine der größten Änderungen betrifft die Einkommensgrenzen, die deutlich erhöht wurden. Bisher lag die Grenze für Alleinstehende bei 17.900 € zu versteuerndem Einkommen pro Jahr. Seit 2024 liegt sie nun bei 40.000 €. Für verheiratete Paare oder eingetragene Lebenspartner-schaften wurde sie von 35.800 € auf 80.000 € angehoben.

Frage: Das bedeutet also, dass nun mehr Arbeitnehmer von dieser Förderung profitieren können?

Torsten Dietze: Ganz genau. Nach Berechnungen des Bundesfinanzministeriums steigt die Anzahl der Berechtigten um 17,3 Millionen auf insgesamt 35,2 Millionen Beschäftigte. Das ist eine erhebliche Verbesserung und macht die Arbeitnehmersparzulage für viele Menschen erstmals zugänglich.

Höhere Förderung für vermögenswirksame Leistungen

Frage: Welche Auswirkungen haben die neuen Regelungen auf die Förderung von vermögenswirksamen Leistungen?

Torsten Dietze: Die Fördersätze selbst bleiben unverändert, aber mehr Arbeitnehmer können sie nun nutzen. Für bestimmte Sparformen gibt es folgende Förderung:

Beteiligungsverträge: Wer sein Geld zur Begründung oder zum Erwerb eines Geschäftsguthabens bei einer

Bau- oder Wohnungsgenossenschaft investiert, erhält eine Förderung von 20% auf bis zu 400 € jährlich, was einer maximalen Zulage von 80 € pro Jahr entspricht.

Sparverträge: als Aufwendungen nach den Vorschriften des Wohnungsbau-Prämiengesetzes für den Erwerb von Anteilen an Bau- und Wohnungsgenossenschaften. Hier gibt es eine Förderung von 9% auf maximal 470 € jährlich eingezahlter vermögenswirksamer Leistungen. Das bedeutet eine maximale jährliche Zulage von rund 43 €.

Frage: Muss man diese Förderung aktiv beantragen?

Torsten Dietze: Ja, die Arbeitnehmersparzulage wird über die Einkommensteuererklärung beantragt. Dort gibt es ein entsprechendes Feld im Mantelbogen. Die tatsächliche Auszahlung erfolgt allerdings erst nach Ablauf der Sperrfrist des jeweiligen Vertrags – in der Regel nach sieben Jahren.

Änderungen bei der Wohnungsbauprämie

Frage: Neben der Arbeitnehmersparzulage gibt es auch eine Änderung bei der Wohnungsbauprämie. Was müssen Sparer hier beachten?

Torsten Dietze: Eine wichtige Neuerung ist, dass vermögenswirksame Leistungen nicht mehr auf die förderfähigen Einzahlungen für die Wohnungsbauprämie angerechnet werden können.

Frage: Was bedeutet das konkret?

Torsten Dietze: Bisher konnte man seine vermögenswirksamen Leistungen und eigene Einzahlungen gemeinsam für die Wohnungsbauprämie anrechnen lassen. Seit 2024 ist das nicht mehr möglich. Wer die Prämie erhalten möchte, muss nun zusätzliche eigene Einzahlungen leisten, um die maximale Förderung zu bekommen.



Frage: Gibt es hier ebenfalls geänderte Einkommensgrenzen?

Torsten Dietze: Nein, die Einkommensgrenzen für die Wohnungsbauprämie wurden nicht verändert. Sie liegen weiterhin bei 35.000 € für Alleinstehende und 70.000 € für Verheiratete.

Auswirkungen der 20%-Förderung auf Beteiligungsverträge

Frage: Sie haben erwähnt, dass die Arbeitnehmersparzulage bei Beteiligungsverträgen 20 % auf maximal 400 € beträgt. Können Sie das an einem Beispiel veranschaulichen?

Torsten Dietze: Natürlich! Wenn ein Arbeitnehmer jährlich 400 € aus seinen vermögenswirksamen Leistungen in einen Beteiligungsvertrag einzahlt, erhält er eine staatliche Zulage von 20 % auf diesen Betrag.

- Eigenleistung über Arbeitgeber (Jahreseinzahlung): 400 €
- Staatliche Förderung (20 % von 400 €): 80 €
- Gesamtbetrag nach einem Jahr: 480 €

Das bedeutet, dass der Arbeitnehmer durch die Förderung direkt 80 € mehr Kapital zur Verfügung hat.

Staatliche Förderungen

Fortsetzung von Seite 6

Frage: Das klingt nach einer attraktiven Rendite. Wie sieht das über mehrere Jahre aus?

Torsten Dietze: Lassen wir das Ganze über sieben Jahre laufen – also die übliche Sperrfrist für vermögenswirksame Leistungen:

Eigenleistung über Arbeitgeber für 7 Jahre:
 $400 \text{ €} \times 7 = 2.800 \text{ €}$
Staatliche Förderung über 7 Jahre:
 $80 \text{ €} \times 7 = 560 \text{ €}$
Gesamtsumme ohne Zinsen und Dividenden: 3.360 €

Das ist schon ein guter finanzieller Vorteil. Und das Beste: Wenn die Genossenschaft gut performt, kann das Kapital weiter wachsen.

Frage: Bedeutet das, dass die staatliche Zulage in gewisser Weise wie eine risikolose Zusatzrendite funktioniert?

Torsten Dietze: Ganz genau! Der Arbeitnehmer erhält diese 20 %-Zulage unabhängig von der Entwicklung der Genossenschaft. Auch wenn sich die Genossenschaft mal schwächer entwickeln sollte, bleibt diese Förderung als festes Extra bestehen.

Frage: Dann lohnt sich das also besonders für Arbeitnehmer, die ohnehin bereits mit dem Gedanken spielen, in Beteiligungskapital zu investieren?

Torsten Dietze: Absolut! Gerade durch die erhöhte Einkommensgrenze können nun mehr Arbeitnehmer diese Förderung in Anspruch nehmen, was die Entscheidung für eine langfristige Geldanlage attraktiver macht.

Danke für diese ausführliche Erklärung! Jetzt wird die Förderung noch verständlicher.

Fazit und Empfehlung

Frage: Welche Empfehlung würden Sie Arbeitnehmern geben, die von den neuen Regelungen profitieren möchten?

Torsten Dietze: Ich empfehle jedem Arbeitnehmer, zu prüfen, ob er nun berechtigt ist, vermögenswirksame Leistungen mit staatlicher Förderung zu nutzen. Gerade durch die gestiegenen Einkommensgrenzen gibt es für viele neue Möglichkeiten. Auch sollte man sich bewusst sein, dass die Wohnungsbauprämie künftig eine separate Eigenleistung erfordert.

Vielen Dank für die ausführlichen Erklärungen!

Torsten Dietze: Sehr gern. Ich hoffe, dass möglichst viele Arbeitnehmer die neuen Chancen nutzen.

Berechnen Sie jetzt Ihre staatlichen Zulagen auf unserer Webseite:

Einkommen

Veranlagung:

☒ Einzel

☐ Zusammen

zu versteuerndes Jahreseinkommen (€):

35000

Jahreseinkommensgrenzen:

Arbeitnehmer-Sparzulagen max.: 40000,00 €

Wohnungsbauprämie max.: 35000,00 €

☒ geförderte Arbeitgeberzahlung (max. 72,50 EUR pro Monat)

Eingabe verwenden

Gesamtförderung: 192,30 €

	Arbeitgebersparleistung		Förderung
	monatlich	jährlich	
Arbeitnehmersparzulage mit 20% auf bis zu 400,00 € pro Jahr	33,33 €	399,96 €	80,00 €
Arbeitnehmersparzulage mit 9% auf bis zu 470,00 € pro Jahr	39,17 €	470,04 €	42,30 €

	Eigensparleistung		Förderung
	monatlich	jährlich	
Wohnungsbauprämie mit 10% auf bis zu 700,00 € pro Jahr	58,33 €	699,96 €	70,00 €

Gesamte:	130,83 €	1569,96 €	192,30 €
-----------------	----------	-----------	----------

Sparleistung über Arbeitgeber: 72,50 €

Eigensparleistung: 58,33 €

Nutzen Sie diesen Link:

https://green-value-sce.eu/index.php?option=com_content&view=article&id=24

oder den QR-Code:





Nicht verpassen!

OSTER-AKTION

mehr Infos folgen per E-Mail

10% Nachlass auf den Reisepreis*

Für unsere Mitglieder



9-tägige Investorenreise, nächste Termine:

24.04. – 03.05.2025

05.06. – 14.06.2025

07.08. – 16.08.2025

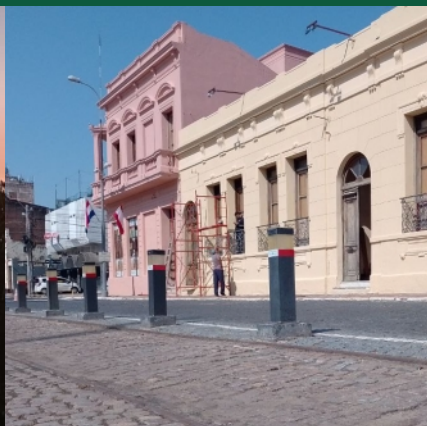
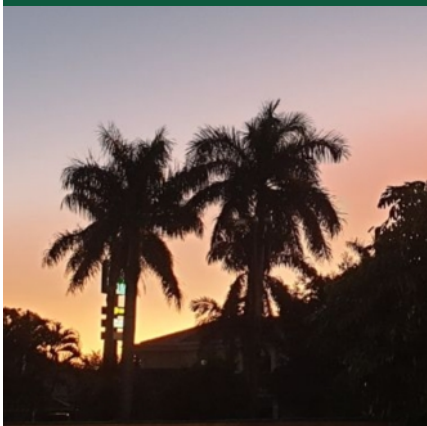
18.09. – 27.09.2025

16.10. – 25.10.2025

06.11. – 15.11.2025

13.11. – 22.11.2025

(Wiederholer)



*) Gilt nur für Mitglieder der Green Value SCE und bezieht sich nur auf den Preis der Reise.
Die Kosten des Hin- und Rückflugs sind darin nicht enthalten. Sie benötigen einen gültigen Reisepass.

Impressum

Fotos: Green Value SCE oder Quelle jeweils am Bild angegeben

Herausgeber: Green Value SCE, Vorstand: Andreas Jelinek, Torsten Dietze, Würzburger Straße 3, D-98529 Suhl, Amtsgericht Jena GnR: 500050

Telefon: +49 3681 7566-52, **Telefax:** +49 3681 7566-60, **Internet:** green-value-sce.eu

Mitglied im Prüfungsverband RBGP Rheinisch Bergischer Genossenschafts- und Prüfungsverband e.V. Laurentiusstraße 44-46, 51465 Bergisch Gladbach

Erscheinungsweise: zweimal pro Jahr

Haftung & Hinweise: Die Inhalte unseres Reportes wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Die Green Value SCE übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Die Inhalte dieser Publikation erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie widerspiegeln lediglich die persönliche Meinung des Verfassers zum jeweils angegebenen Entstehungszeitpunkt wieder. Sofern Sie eine Frage haben, bitten wir Sie, sich diesbezüglich an uns zu wenden. Die vorliegende Publikation dient der Information von Investoren und stellt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung dar. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Insbesondere stellt die vorliegende Publikation kein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots hinsichtlich des Erwerbs von Produkten der Green Value SCE dar. Der Substanz-Report wird auf umweltfreundlichen Papier gedruckt.

Urheberrecht: Die Inhalte dieser Publikation unterliegen dem Urheberrecht. Eine Verbreitung der Inhalte, die über das gesetzlich Zulässige (z. B. Zitate) hinausgeht, bedarf der vorherigen Zustimmung. Die Green Value SCE ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Texte, Fotos und sonstigen Elemente zu beachten, von ihr selbst erstellte Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente zurückzugreifen. Alle innerhalb der Publikation genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Copyright für sämtliche innerhalb dieser Publikation veröffentlichten und selbst erstellten Inhalte und Objekte (wie Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente) verbleibt allein bei der Green Value SCE. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.